

PROTESTANTEN! Ein Theaterstück.

Leogang im Pinzgau, Dorf und Umgebung - Salzburg/Österreich

Das Wort Geschichte weist nicht nur auf etwas Vergangenes hin. Geschichte bedeutet auch die vielfältigen Schichten, die unter der Oberfläche unserer Gegenwart wirksam verborgen liegen. Die Theatergruppe *o r t s z e i t* hat sich mit dem Aufspüren dieser verborgenen Schichten vor Ort mittlerweile einen Namen gemacht.

In Leogang im Pinzgau wird heuer nach 'ALMENRAUSCH & EDELWEISS - ein Wildererdrama' (2006/07) und 'ERZGANG - ein Spiel im Berg' (2007; 2008 - Wiederaufnahme!) der dritte Teil einer Trilogie erarbeitet: **PROTESTANTEN!** beschäftigt sich mit der Ausweisung der Salzburger evangelischen Glaubens – und richtet damit den Blick auf ein bis heute gültiges Paradigma von Vertreibung, Fremdheit und Exil.

Leogang war einer der Brennpunkte eines äußerst unrühmlichen Kapitels der Salzburger Landesgeschichte: 1731/32, als sich die religiöse Lage in ganz Europa bereits weitgehend beruhigt hatte, brach im Fürsterbistum eine beispiellose Jagd auf die evangelischen "Ketzer" los. Trotz Interventionen aus ganz Europa wurde innerhalb von zehn Monaten ein Fünftel der Bevölkerung - 20.000 Menschen - unter unmenschlichen Bedingungen des Landes verwiesen.

In Leogang und Umgebung, wo im Jahr 1731 ca. 2000 Evangelische leben, ist die protestantische Bewegung eng mit den Namen Hans und Bartholomäus Hoyer verbunden. Als Bauern in Vorderrain sind sie nicht nur Besitzer eines angesehenen Hofes, sondern stehen auch in einer damals schon mehr als 100-jährigen evangelischen Familientradition; an Sonntagen versammeln sich Protestanten in ihrem Obstgarten, um gemeinsam die Bibel zu lesen, die Predigt zu hören und Glaubensfragen zu erörtern. Die beiden Brüder sind unter den Ersten, die sich an der Spitze einer Abordnung Leoganger Männer protestantisch erklären – und sie sind auch unter den ersten, die einer Verhaftungswelle im Herbst 1731 zum Opfer fallen. Im Mai 1732 werden sie, kaum aus der Haft entlassen, des Landes verwiesen.

Auf der Suche nach einer neuen Heimat fanden die meisten Vertriebenen Aufnahme durch Friedrich Wilhelm I. in Preußen, dessen Ostgebiete durch die Pest entvölkert waren. Ein kleinerer Teil zog nach Holland; einige gelangten über England bis nach Amerika. Von Leogang jedoch heißt es noch 1733 in einem Missionsbericht der Jesuiten: "Es war, als ob gleichsam das ganze Leogang der fressende Közer funkhen gefasset hätte!"

PROTESTANTEN! erzählt die Geschichte dieses Aufbruchs. Das Stück setzt ein in dem Moment, in dem nach einer landesweiten Versammlung der folgenschwere Beschluss gefasst wird, sich nicht mehr länger zu verstecken. In einer Mischung aus Sorge und Euphorie machen sich die Protestanten auf, um sich vor der weltlichen und geistlichen Obrigkeit zu bekennen: „Wir wissen nicht, ob sie uns umbringen, des Landes verweisen oder Prediger genehmigen werden...“

PROTESTANTEN! besteht aus vier Teilen: dem Hof, der Straße, dem Dorf und der Kirche – jenen Elementen, die auch die Pfeiler der Vertreibungsgeschichte bilden. Vom ehemals Hoyerschen Vorderrain bewegt sich das Stück auf etwa zwei Kilometern durch das Dorf. Immer wieder teilt sich der Zug in unterschiedliche, kleinere Szenen; die Protestanten demonstrieren durch lautes Singen und Beten ihren ungebrochenen Widerstand. Ein Teil des kollektiven Gedächtnisses wird sicht- und hörbar – einschließlich der Reaktionen darauf.

PROTESTANTEN! - Ein Projekt von o r t s z e i t

Aufführungsort: Leogang im Pinzgau, Dorf und Umgebung

mit: Hannes Bickel, Rainer Doppler, Helmut Gebeshuber, Elfriede Hauder,
Claudia Heu, Alexandra Ava Koch, Agnieszka Salamon, Helmut Schuster, Verena Seeber,
Thomas Seiwald, Eva Maria Thalmaier, Alexander Tschernek, Susi Wisiak

Inszenierung: Ursula Reisenberger

Musik: Sigrid Reisenberger

Kostüm: Andrea Költringer & Amrei Plattner

Dramaturgie: Axel Fussi

Produktionsleitung: Manuel Hartmann

Musikalische Leitung: Ilse Griessenauer, Sigrid Reisenberger

Regieassistent: Roland Schmidt

Premiere: Donnerstag 10. Juli 2008

Termine-Vorstellungen:

Do 10.07./Fr 11.07./Sa 12.07. - Do 17.07./Fr 18.07./Sa 19.07.

Do 24.07./Fr 25.07./Sa 26.07. - Do 31.07./Fr 01.08./Sa 02.08.

Aufführungsort: Leogang im Pinzgau, Dorf & Umgebung - Salzburg/Österreich

Beginn: 19.00

Schauspieler, Sänger und Publikum bewegen sich auf ca. 2 km durch das Dorf. Zügiges Gehen, wetterfeste Ausrüstung und festes Schuwerk sind erforderlich. Die Vorstellung findet bei jedem Wetter statt.

Tickets

Kartenvorverkauf ab 25. Juni 2008

per Kreditkarte (VISA, MasterCard, Diners) - täglich von 08:00 -11:30

Ticket-Hotline: +43 (0) 699 120 16 220

Kartenpreise: 23 Euro (Vorverkauf), 25 Euro (Abendkasse), 17 Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten, Lehrlinge, Arbeitslose)

Vorverkaufstellen:

Asitzbahnen - Hütten 39, A-5771 Leogang

Tel: +43 (0) 6583 8219

Öffnungszeiten: Täglich 9:00 - 12:00 und 13:00 - 16:45

Tourismusverband Leogang - Dorf 50, A-5771 Leogang

Tel: +43 (0) 6583 8234

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00, Sa 9:00 - 12:00

Tourismusverband Saalfelden

Bahnhofstrasse 10, 5760 Saalfelden

Tel.: +43 (0)6582 70660

Öffnungszeiten Mo - Fr 8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00, Sa 9:00 - 12:00

Frauenbüro Salzburg Stadt - Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

Tel: +43 (0) 662 8072-2043

Öffnungszeiten: Mo - Do 8:30 - 16:00 und Fr 8:30 - 12:00

Abendkasse: eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn



PROTESTANTEN! Ein Theaterstück. - Ein Projekt von o r t s z e i t